

### Neuverschuldung weiter abgesenkt

Auf ihrer Klausurtagung haben die Regierungsfractionen von CDU und FDP im Nds. Landtag in der vergangenen Woche eigene zusätzliche Schwerpunkte für den Landeshaushalt 2009 beschlossen. Zum 7. Mal in Folge kann die Neuverschuldung abgesenkt werden. Betrug die Neuverschuldung 2003 unter der Regierungsverantwortung der SPD noch fast drei Milliarden Euro, kann sie nun für 2009 um über 90 % auf 250 Mio. Euro abgesenkt werden. Das ist der niedrigste Stand einer Neuverschuldung seit 1963 und mit einem Prozent die geringste Kreditfinanzierungsquote seit 1948. Auf der Klausurtagung wurde beschlossen, den Haushaltsentwurf der Landesregierung voll und ganz mit zu tragen, aber um weitere Maßnahmen zu ergänzen, die durch Minderausgaben gegenfinanziert werden. Dadurch wird durch die Mehrausgaben das Volumen der vorgesehenen Neuverschuldung nicht erhöht. Ein besonderer Schwerpunkt ist der Bildungsbereich. Immerhin 20 Mio. Euro zusätzlich werden 2009 in den Ausbau der Kleinkinderbetreuung fließen. Damit sichern CDU und FDP den Landesanteil für die Aufteilung der Betriebskosten für 11.000 neue Krippenplätze ab, die bis Ende 2009 in Niedersachsen entstehen werden. Darüber hinaus sind bis 2013 Investitionen im Bereich der Kleinkinderbetreuung in Höhe von 226 Mio. Euro vorgesehen. Um weitere bestehende Schulen zu Ganztagschulen auszubauen, stellen wir zusätzliche 2 Mio. Euro zur Verfügung. Den Ansatz für die Beschaffung von Lernmitteln an Schulen heben wir um 390.000 Euro an, sodass in 2009 dafür insgesamt 3,4 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Ebenso werden wir mit 1,5 Mio. Euro die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen fördern. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Wirtschaft und Arbeit. Bis 2012 soll die Luft- und Raumfahrtforschung in Niedersachsen mit 100 Mio. Euro gefördert werden. Davon sollen in 2009 zunächst 20 Mio. Euro bereit gestellt werden. Für die Förderung regionaler Investitionstätigkeit, insbesondere in strukturschwachen Regionen stellen wir zusätzlich 5 Mio. Euro in den Haushalt ein. Den Ansatz für Landesstraßenbau haben wir um 5 Mio. Euro auf fast 60 Mio. Euro erhöht, um die Qualität der Landesstraßen zu verbessern und das Radwegenetz zu erweitern. Auch im Bereich Sicherheit und Justiz haben wir gehandelt. So werden wir z. B. das Sachkostenbudget der Polizei um zusätzliche 3,7 Mio. Euro anheben. Davon stehen zusätzliche Mittel in Höhe von 1,1 Mio. Euro für den Erwerb von neuen Streifenwagen zur Verfügung. Um die Einsatzbereitschaft der Polizei weiterhin rund um die Uhr sicherzustellen, haben wir den Ansatz für die Haltung von Dienstfahrzeugen (u. a. Treibstoffkosten) um 800.000 Euro erhöht. Für Unterhaltungsarbeiten an Polizeiliegenschaften stellen wir ebenfalls 800.000 Euro mehr zur Verfügung. Angesichts der Gefahren durch den islamistischen Terrorismus und Extremismus erhöhen wir den Ansatz für die Sachausstattung des Verfassungsschutzes um 400.000 Euro. Ebenso stellen wir 350.000 Euro mehr für verschiedene zusätzliche Maßnahmen zur besseren Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zur Verfügung. Besonders wichtig für uns als Bewohner der Küstenregion: Wir erhöhen den Ansatz für Küstenschutzmaßnahmen um 11,5 Mio. Euro, sodass im kommenden Jahr insgesamt über 70 Mio. Euro für die Verstärkung und Sanierung der niedersächsischen Deiche ausgegeben werden können. Sehr erfreut bin ich darüber, dass wir auch das Stellenhebungsprogramm der letzten Jahre für unsere Landesbediensteten fortsetzen können. Nachdem wir in den vergangenen Jahren bereits 3311 Stellen in allen Verwaltungsbereichen gehoben haben, sind nun auch für 2009 weitere 478 Stellenhebungen vorgesehen. Davon heben wir jeweils etwa die Hälfte im Bereich der Polizei und im Justizvollzugsdienst an. Diese Maßnahme ist mit 1,7 Mio. Euro veranschlagt. Alles in allem haben wir maßvoll Akzente gesetzt und dabei zugleich nicht unseren klaren Kurs des Abbaus der Neuverschuldung verlassen. Denn unser Ziel bleibt nach wie vor, im Haushaltsjahr 2010 endlich ohne neue Schulden auszukommen und dann mit dem Abbau des aufgehäuften Schuldenberges zu beginnen.